Dachaufbau - Flachdach als "harte Bedachung", mit Kiesschüttung 5 cm,
Dachneigung/ Abdichtung mind. 2% Gefälle, siehe Dachaufsichten,
Schutzlage, Schutzvlies,
Polymerbitumenbahnenabdichtung 2-lagig, wurzelfest n. FLL,
vollflächig verschweißt/verklebt, Abdichtung n. DIN 18531,
Abdichtung mind. 2% Gefälle, siehe Dachaufsichten,
auf Trennlage, systemkombatibel,
220 mm - 300 mm Wärmedämmung im Gefälle, WD, WLG 037,
aus Mineralwolle,-faser, nicht brennbar, A1, > 1000°C,
im Mittel mind. 260 mm, am Tiefpunkt/Dachentäufe 220 mm,
Dämmung mit mitlerem U-Wert von mind. 0,15 W/m²K gem. Wärmeschutznachweis,
Dämmung mit Dampfdruckausgleichsschicht,
Dampfsperre, systemkompatibel,
Bitumenvorsanstrich, systemkompatibel,

Bestehendes Trapezblech, Querschnitt/Abmessung ist vor Ort zu prüfen,
- Lasten des Dachaufbaus ist nach Prüfung des Trapezblech-Querschnittes noch mal vom Statiker zu prüfen und mit der Statik abzugleichen -

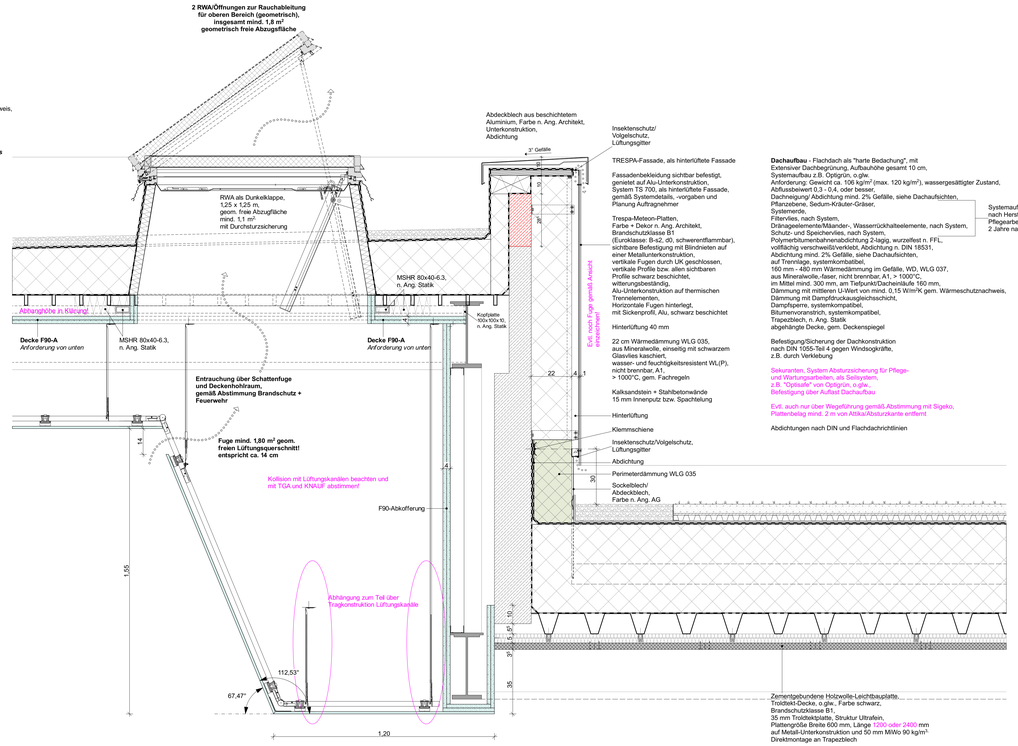
abgehängte Decke, gem. Deckenspiegel

Befestigung/Sicherung der Dachkonstruktion
nach DIN 1055-Teil 4 gegen Windsogkräfte,
z.B. durch Verklebung

Sekuranten, System Absturzsicherung für Pflege-
und Wartungsarbeiten, als Seilsystem,
Befestigung über Auflast Dachaufbau

Evtl. auch nur über Wegeführung gemäß Abstimmung mit Sigeko,
Plattenbelag mind. 2 m von Attika/Absturzkante entfernt

Abdichtungen nach DIN und Flachdachrichtlinien



Dachaufbau - Flachdach als "harte Bedachung", mit
Extensiver Dachbegrünung, Aufbauhöhe gesamt 10 cm,
Systemaufbau z.B. Optigrün, o.gl.w.
Anforderung: Gewicht ca. 106 kg/m² (max. 120 kg/m²), wassergesättigter Zustand,
Abflussbeiwert 0,3 - 0,4, oder besser,
Dachneigung/ Abdichtung mind. 2% Gefälle, siehe Dachaufsichten,
Pflanzebene, Sedum-Kräuter-Gräser,
Systemerde,
Filtervlies, nach System,
Dränageelemente/Mäander-, Wasserrückhalteelemente, nach System,
Schutz- und Speichervlies, nach System,
Polymerbitumenbahnenabdichtung 2-lagig, wurzelfest n. FFL,
vollflächig verschweißt/verklebt, Abdichtung n. DIN 18531,
Abdichtung mind. 2% Gefälle, siehe Dachaufsichten,
auf Trennlage, systemkombatibel,
160 mm - 480 mm Wärmedämmung im Gefälle, WD, WLG 037,
aus Mineralwolle,-faser, nicht brennbar, A1, > 1000°C,
im Mittel mind. 300 mm, am Tiefpunkt/Dachentäufe 160 mm,
Dämmung mit mitlerem U-Wert von mind. 0,15 W/m²K gem. Wärmeschutznachweis,
Dämmung mit Dampfdruckausgleichsschicht,
Dampfsperre, systemkompatibel,
Bitumenvorsanstrich, systemkompatibel,
Trapezblech, n. Ang. Statik
abgehängte Decke, gem. Deckenspiegel

Systemaufbau
nach Hersteller
Pflegearbeiten bis
2 Jahre nach Abnahme!

Befestigung/Sicherung der Dachkonstruktion
nach DIN 1055-Teil 4 gegen Windsogkräfte,
z.B. durch Verklebung

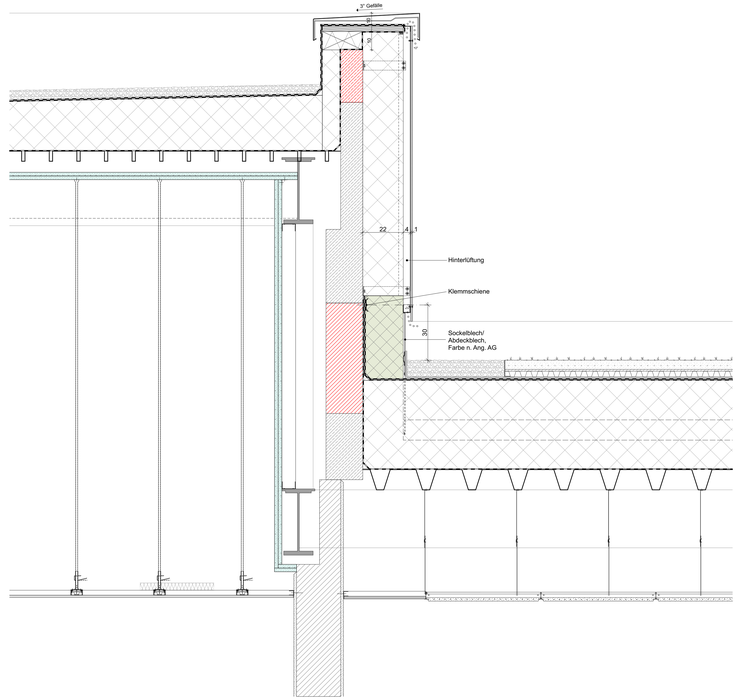
Sekuranten, System Absturzsicherung für Pflege-
und Wartungsarbeiten, als Seilsystem,
z.B. "Optisafe" von Optigrün, o.gl.w.,
Befestigung über Auflast Dachaufbau

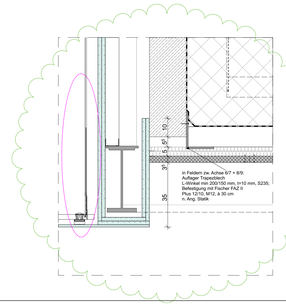
Evtl. auch nur über Wegeführung gemäß Abstimmung mit Sigeko,
Plattenbelag mind. 2 m von Attika/Absturzkante entfernt

Abdichtungen nach DIN und Flachdachrichtlinien

Zementgebundene Holzwolle-Leichtbauplatte,
Trockbau-Decke, o.glw., Farbe schwarz,
Brandschutzklasse B1,
35 mm Trockbatplatte, Struktur Ultrafein,
Plattengröße Breite 600 mm, Länge 1200 oder 2400 mm
auf Metall-Unterkonstruktion und 50 mm MWo 90 kg/m³
Direktmontage an Trapezblech

Absorptionsgrad gemäß Raumakustik-Nachweis





	Stahlbeton		Mauerwerk
	Stahlbeton F30		Mauerwerk F30
	Stahlbeton F90		Mauerwerk F90
	Stahlbeton F90 A+M		Mauerwerk F90 A+M
	Dämmung		Gipskarton
	leichte Trennwände		Gipskarton F90
			Vorwandinstallation

AD	Abgehängte Decke	SD	Schachtdeckel
BA	Bodenablauf	SS	SchachtsohleBalkonablauf
BAA	Balkonablauf	RD	Ringdrainage
BRH	Brüstungshöhe über OKFF	RK	Rolladenkasten
DA	Dachablauf	RÖ	Revisionsöffnung
DD	Deckendurchbruch	RR	Regenfallrohr
E	Elektro	STB	Stufe Belag
FA	Fußbodenaussparung	STR	Stufe Rohbau
FD	Fußbodendurchbruch	UKD	Unterkante Decke
FS	Fundamentsohle	WD	Wanddurchbruch
H	Heizung	SWS	senkrechter Wandschlitz
HK	Heizkörper	F	Feuerlöscher
HWS	Horizontaler Wandschlitz	WH	Wandhydrant
L	Lüftung		
LH	lichte Höhe		
KS	Kanalsohle	1 / 50.01	Schnittbezeichnung mit Planhinweis
	OK FF zu ± 0.00		Hinweis auf Detail
	OK RF zu ± 0.00		Türnummer
	OK FF zu ± 0.00 / OK RF zu ± 0.00		Belagswechsel
	Klärung		Änderungen / neuer Index

Alle Wanddurchbrüche und Wandschlitze bezogen auf OKFF !
Alle Höhenmaße bei Brüstungen und Türen bezogen auf OKFF !
206,00 m ü. NN = ±0,10 OK FF EG Höhenmaße bezogen auf OK FF

Alle Maße sind Rohbaumaße, und von den ausführenden Firmen auf der Baustelle selbstverantwortlich zu prüfen !
Bei Maßunstimmigkeiten ist unverzüglich die Bauleitung zu unterrichten !
Alle Ausführungspläne haben nur Gültigkeit in Verbindung mit den geprüften Schal- und Aussparungsplänen !
Die geprüfte Statik ist zu beachten !

Raumstempel

Raumbezeichnung

Raumnummer	W
Fläche	Decke / Boden
Umfang	W
LH-Höhe	

Böden:
1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

Wände:
1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

Decken:
1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

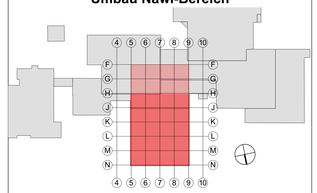
In allen Feucht- und Nassräumen sind bei den Trockenbauwänden, und -decken zementgebundene Platten zu verwenden!

Index	Bearbeitung	Datum
a	Allgemeine Überarbeitung	29.04.26
	Planerstellung	04.11.25

Projekt-Nr.:	Leistungsphase:	Planart:	Ebene:	Plan-Nr.:	Index:
2412	**A5**	**DE**		**202**	**a**
Planbezeichnung: **Dachversprung**				Maßstab: **M. 1:10**	Dat. ged.: **04.11.25**

Planformat: 1.400 x 841 mm

Gesamtschule Buseck
Umbau Nawi-Bereich



Bauherr: **Landkreis Gießen**
Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen

Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 / 9390 - 0
Telefax 0641 / 3344 8
Mail info@lkg.de

Architekten:

LV-Beilage

Fachplanung:

Prüfvermerke